

Elternabend 29. August 2023 HERZLICH WILLKOMMEN!!!



Ablauf

- Die Lehrpersonen stellen sich vor
- Infos zur Sportschule Teil 1
- Vorstellung der SchülerInnen
- Infos zur Sportschule Teil 2
- Besichtigung Schulzimmer, Zeit für individuelle Fragen

Klassenlehrer ILS1a

Alexis Voutopoulos

Klasse ILS1a

20 Jugendliche (5 Mädchen / 15 Knaben)

Fächer

Mathematik

Natur & Technik

Lebenskunde



Klassenlehrer ILS1b

Samson Chamoulaud

Klasse ILS1b

20 Jugendliche (5 Mädchen / 15 Knaben)

Fächer

Deutsch

Französisch

Lebenskunde



Fachlehrerin



Kathrin Wyder

Fächer
Englisch

Fachlehrer & Sportkoordinator



Hubert Leiprecht

Fächer
RZG

Sportkoordination

«Ein Koordinator garantiert die optimale Abstimmung von Schule, Sport und sozialem Umfeld und steht als Ansprechpartner für alle Beteiligten zu Verfügung» (Swiss Olympic).

Fachlehrer



Samuel Leuthold

Fächer

IF (Integrierte Förderung)

Fachlehrer



Dionys Weber

Fächer

Medien & Informatik

TG Werken

Fachlehrerin



Christa Schmid

Fächer
Sport

Stellvertretung



**Matthias
Kretschmer ...**

Fachlehrerin



Isabelle Rüssli

Fächer
TG Handarbeit

Fachlehrer



Christian Schmidhauser

Fächer
Musik

Schulsozialarbeit



Urban Stirnimann

Kontakt:

Telefonisch: **041 329 14 85/
079 653 43 88**

E-Mail: **urban.stirnimann@volksschule-kriens.ch**

Arbeitstage: Montag, Mittwoch und Donnerstag



Das Angebot ist vertraulich, unentgeltlich, unbürokratisch und **freiwillig**.

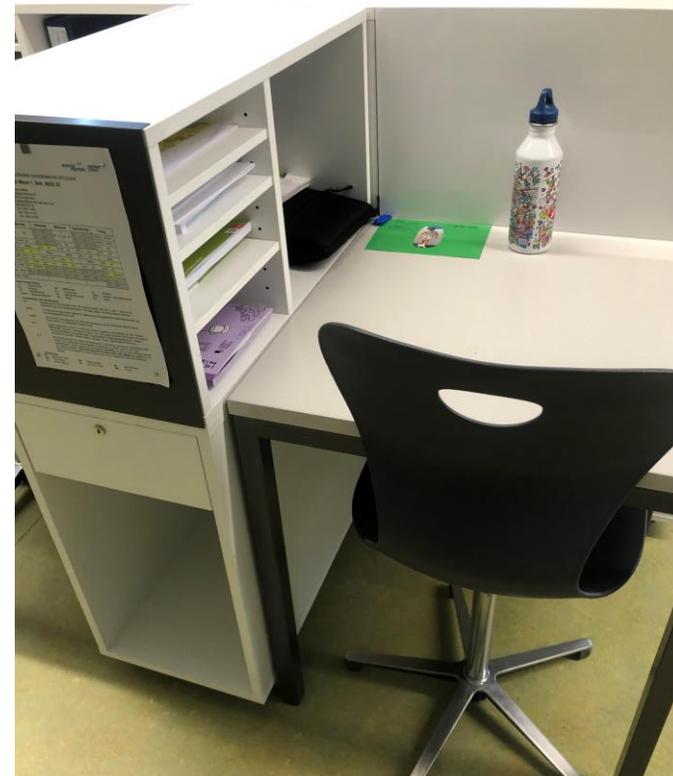
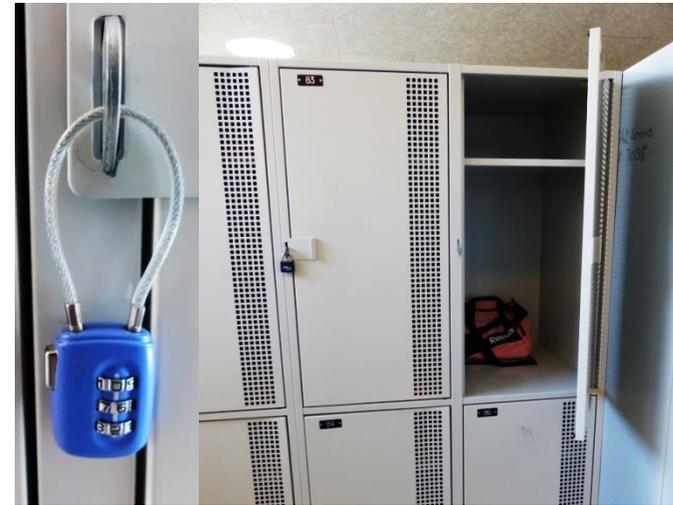
Schulweg

- ▶ Bitte darauf achten, dass SuS rechtzeitig (beim 1. Läuten 10' vor Schulbeginn) beim Schulhaus eintreffen.
- ▶ Bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gelten auch für Sport-SuS die üblichen Verhaltensregeln.
- ▶ Gesuch für Mofa möglich (ab 14 J.)



Material

- Spind für Sporttaschen/Jacken
- Nur transportieren, was nötig ist
- Vorhängeschloss obligatorisch;
Sportschule übernimmt
keine Haftung
- Schulmaterial am persönlichen
Arbeitsplatz versorgen



Stundenplan

- Fach- oder Inputlektionen / SOL-Lektionen
- Werken und Handarbeit: Gruppen wechseln nach 1. Semester
- Fach Musik obligatorisch für SuS, die beabsichtigen ins KZG oder KZG Sport zu gehen; für alle anderen freiwillig
⇒ mit Musik: am Montag bis 16:05 Uhr Unterricht!
- Fragen zu individuellen Stundenplänen bitte anschliessend im Klassenzimmer stellen

SOL= **S**elbst**O**rganisiertes **L**ernen

- 9 Lektionen SOL pro Woche:
 - 3 Lektionen Mathe
 - 2 Lektionen Deutsch
 - 2 Lektion Französisch
 - 1 Lektion Englisch
 - 1 Lektion RZG
- Ziel:
 - Eigenständiges Planen der Aufträge
 - Selbständiges Lernen ermöglichen & fördern

SOL

- Organisation
 - Grossraumschulzimmer (Flüsterkultur)
 - Gruppenraum für Gruppenarbeiten
 - Je nach Anzahl SuS bis zu 3 Lehrpersonen
- Vorteil:
 - persönliche Betreuung möglich
- Planung
 - Aufträge über das Programm LearningView
 - Mit Wochenplänen (Papier) und Kalender in LearningView

Wochenplan SOL / Agenda

- In den ersten sechs Wochen planen die SuS die SOL-Aufträge mit Wochenplänen.
- Erleichterter Einstieg ins SOL
- Ziel: Planung in LearningView
- andere Agenda führen!
 - ⇒ immer dabei
 - ⇒ Tests / Abgabedaten / sonstige Termine

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
geplante Arbeiten ⇒ siehe Aufträge	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
Das erledige ich zuhause oder in der PLZ					

Hausaufgaben

- Grundsätzlich gilt: Wir geben wenig Hausaufgaben!
- Alle Hausaufgaben werden in die Agenda notiert.
- Eltern und Lernende haben Überblick (Husi/Tests/Stoff/Planung)
- Gute Planung = weniger Stress

Prüfungen

- Lernziele werden abgegeben / bzw. werden an der Korkwand publiziert. Ebenso die Prüfungsdaten.
- Prüfung wird mindestens 1 Woche im Voraus angesagt.
- Prüfungen können nur in Ausnahmefällen verschoben werden. (mind. 3 Tage im Voraus anfragen)
- Die SuS führen eine Testmappe.
- Hinweis Mathe: Nachprüfungen
 - Spätestens 3 Wochen vor Semesterende

Digitalisierung

- Laptop
- LearningView
(Online und APP auf Handy)
- OneDrive
- Klapp



PLZ = Persönliche LernZeit

- Besuch grundsätzlich freiwillig, aber...
Klare Abmachung mit den Kindern treffen!
- Ziele:
 - SOL/Hausaufgaben erledigen, für Tests lernen
 - Unklarheiten klären
 - Verpasster Stoff und Prüfungen nachholen
- Sinnvolle Überbrückung zwischen Schule und Training
- Kontrolle: Wir führen eine Anwesenheitsliste.
- Flüsterkultur
- Alle Jugendlichen arbeiten an ihrem Arbeitsplatz.

PLZ

- Montag 15.05 - 16.00
- Dienstag 08.30 - 10.50 14.15 - 16.00
- Mittwoch 14.15 - 16.00
- Donnerstag 08.30 - 10.50 14.15 - 16.00
- Freitag 15.05 - 17.00

Mittagessen im Restaurant 1944

- Mittagsverpflegung im Kleinfeld obligatorisch;
Dispens schriftlich (per Mail) an Daniel Schürmann
d.schuermann@sportschule-kriens.ch
- Wahl zwischen zwei Menus (Menuplan auf der Homepage)
- Salatbuffet, Suppe, Brot, Früchte und Wasser
- Aufsicht durch eine Lehrperson

Mittagessen im Restaurant 1944

- Ausfälle aufgrund von Feiertagen, Ausflügen usw. sind bereits abgezogen.
- Abmeldung bei ungeplanter Absenz (krank):
 - Abmeldung am Tag der Absenz **bis 09.00 Uhr** per Mail bei mittagessen@sportschule-kriens.ch (siehe Homepage)
 - Rückerstattung der abgemeldeten Essen erfolgt automatisch auf der ersten Rechnung des neuen Schuljahres.
Wer die Schule verlässt: Angabe der Kontodaten per Mail an Herrn Zemp

Mittagessen im Restaurant 1944

- Abmeldung bei geplanter Absenz (Sport, Schnuppern):
 - Schülerin/Schüler trägt sich nicht ein bei Essensbestellung am Montag, mit Meldung durch Klassenlehrer an D. Schürmann

Absenzen

- Bei Krankheit: ⇒ Abmeldung durch Eltern über Klapp! Bis spätestens Unterrichtsbeginn.



- Verspätungen: Meldung durch Eltern (Klapp) oder Schülerin/Schüler über Teams.



Absenzen / Urlaub

- Vorhersehbare Absenzen
(Arzt/Zahnarzt/Urlaub für Sport etc.)
 - ⇒ so früh wie möglich melden
 - ⇒ Urlaubsgesuch für Absenzen länger als 5 Tage
 - ⇒ Urlaubsgesuch vor Ferien geht an Schulleitung
- Falls regelmässige Absenzen durch Trainings bitte heute im Anschluss anmelden.

Individueller Nachführunterricht

- Verpasster Schulstoff kann mit der entsprechenden Lehrperson aufgearbeitet und vor- oder nachgeholt werden.
- Jeweils vor oder nach dem regulären Unterricht (während PLZ)
- Jugendlicher meldet sich bei Bedarf bei der entsprechenden Lehrperson.

Lernjournal

- Thematische Reflexion zum Thema Lernen
- Feedback von Lehrpersonen, ab und zu von MitschülerInnen und Eltern
- Basis für Arbeit mit Lerncoach



Lerncoaching

- Gespräche mit Lerncoach (mindestens zwei pro Semester):
 - Wie geht es dir in der Schule bzw. Klasse?
 - Lernjournal / SOL / Reflexionen
 - Ziele Schule
 - Probleme? Auffälligkeiten?
 - Anderes...

Benotung der Fächer

- In den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik werden die einzelnen Niveaus A, B und C unterschieden
- In den Fächern RZG, Natur & Technik wird nur zwischen Niveau A/B und C unterschieden
- In allen anderen Fächern keine Niveauangabe!

Niveau wechseln

- Nach jedem Semester möglich
- Prozedere:
 - 1. Zwischenbericht -> Tendenz sichtbar
 - 2. Gespräch mit Schülerin/Schüler
 - 3. Kontaktierung der Eltern vor Semesterende
 - 4. Entscheid durch Lehrpersonen und Einverständnis durch Eltern mittels Formular (ggf. Gespräch)

Niveau wechseln

- Niveauwechsel B → A oder C → B:
Auf Semester-/ Jahresende: Durchschnitt 5.0 und höher
(pädagogischer Entscheid)

- Niveauwechsel A → B oder B → C:
Auf Semester-/ Jahresende: Durchschnitt 3.9 und tiefer
(pädagogischer Entscheid)

Übertritte

- Übertritt KZG nach 8. oder 9. Schuljahr
- Mindestanforderungen:
 - Alle Fächer im Niveau A: De / Mt / En / Fr:
 - mind. Note 4.5
- Eines der oberen Fächer im Niv. B:
 - mind. Note 5 in diesem Fach
- Natur und Technik: Im Niveau A/B
 - mind. Note 4.5

Ethik-/Religionsunterricht

- Findet im Rahmen der Lebenskunde statt
- Reformierte und Katholiken müssen sich in ihrer Wohngemeinde informieren, ob zusätzlicher Unterricht für die Konfirmation bzw. Firmung notwendig ist.

Thementage/ Projektstage

- Thementage
 - sportrelevante Themen wie:
Ernährung, Kochen, mentales Training, Umgang mit Medien, Karriereplanung, cool & clean...
 - 25./26./27. September 2023
- Projektstage
 - Thema: Wasser/ Feuer/ Erde/ Luft
 - 06./07./08. Mai 2023

Berufswahl

- Beginn im Herbst des 7. Schuljahres mit Berufswahl (Zukunftstag 09.11.23 (freiwillig), ZEBI 10.11.23, Berufswahltagbuch, usw.)
- Ausblick:
 - Herbst 2024 Elternabend zur Berufswahl
 - Herbst 2024 Lehrstellenparcours
 - Im Februar/März 2025 führen wir eine obligatorische Schnupperwoche durch.



Zusammenarbeit Schule-Eltern

- Orientierung schulische Leistungen:
 - Alle Lernenden führen eine Prüfungsmappe.
 - Diese kann jederzeit nach Hause genommen werden, muss nicht unterschrieben werden.
 - Eltern bekommen regelmässig eine Übersicht der schulischen Leistungen nach Hause; diese muss unterschrieben werden.
- Informationsbrief mit schulischen und organisatorischen Infos in der Regel nach den Ferien (Klapp)

Zusammenarbeit Schule-Eltern

- Bei Fragen an Klassenlehrperson:
 - am einfachsten per Klapp
 - Telefonanrufe bei dringenden Angelegenheiten
- Bei Fragen an Fachlehrpersonen, diese bitte direkt kontaktieren (Klapp)
- Elterngespräche jederzeit möglich

Gespräche Schule-Eltern-Sport

- 1. oblig. Gespräch ab Mitte November ohne Sportvertreter
Themen: Wohlbefinden, Leistungsstand usw.
Definitive Aufnahme ja / nein
- 2. oblig. Gespräch ab Mai mit Sportvertreter
Legitimation für 2. Schuljahr an der Sportschule
(Sportvertreter der grossen Vereine setzen Termine, Eltern werden aufgeboden)

Besuch Training / Wettkämpfe

- Lehrpersonen besuchen sporadisch Trainings und Wettkämpfe
- Sportkoordinator ist in stetem Kontakt mit den Trainern und auch an Trainings und Wettkämpfen
- Austausch mit Sportpartnern anlässlich der jährlichen Trainerkonferenz

Aktuelles / Termine

- Aktuelles und Termine, sowie diese Powerpoint-Präsentation finden Sie unter www.sportschule-kriens.ch

Fragen



SPORT SCHULE | KRIENS

 **swiss** olympic | PARTNER
SCHOOL



www.sportschule-kriens.ch

www.instagram.com/sportschulekriens/